

## Oktober 2022

<b>Dienstag, 4. Oktober, 18h</b>	<b>«Tricotism», eine Hommage an den Jazzbassisten Oscar Pettiford</b> Bernhard Bamert (tb), Dani Solimine (g) und Kontrabassist Thomas Dürst, unser Artist of the Month, bieten eine geballte Ladung an swingendem Jazz sowie gefühlvolle Balladen zum Mitträumen.
<b>Dienstag, 4. Oktober, 20h – 22h</b>	<b>Vernissage der Ausstellung Stefan Heinichen</b> Die Gemälde des Winterthurer Malers Heinichen sind Schnappschüsse aus dem täglichen Leben. Sein realistischer Expressionismus fokussiert sich auf die zentrale Aussage, etwa einen Gesichtsausdruck oder eine Tanzbewegung. Titelbild: "Tanz am Zürichsee" (2022), 54 x 65cm.
<b>Mittwoch, 5. Oktober, 20h</b>	<b>«Kaan-Peeters-Trio»</b> Martin Maron (dr), Benjamin Kissola Gonçalves (b) & Kaan Peeters (p). Im Kaan-Peeters-Trio trifft sich die Welt. Über spirituelle Musik zu alten Jazztraditionen und weiter – durch die Linse unseres Jetzt. Fr. 25.-
<b>Donnerstag, 6. Oktober, 20h</b>	<b>«Pop-Up-Trio»</b> Jazzig interpretierte Pop-Songs von Chaka Khan, Edith Piaf, Mani Matter, Bob Marley sowie Jazz-Klassiker und Eigenes aus der Musikwelt von Felix Straumann (sax), Matthias Siegrist (g) und Chris Frey (b). Fr. 35.-
<b>Dienstag, 11. Oktober, 18h</b>	<b>Sandy Patton &amp; Thomas Dürst «Painting Jazz»</b> Die grossartige US-amerikanische Jazzsängerin Sandy Patton, die mit Lionel Hampton, Clark Terry und vielen anderen Stars spielte, pflegt seit Jahren ein Duo mit dem Bassisten Thomas Dürst: ein berührendes Erlebnis.
<b>Mittwoch, 12. Oktober, 20h</b>	<b>«Christian-Del-Conte-Quartett»</b> Eingängige Jazzkompositionen, mit viel Bauchgefühl serviert. Aufgetischt von den jungen Jazzstudenten Vinzenz Wipfli (dr, sax), Nicolas Adam (b), Armando Chappuis (g) und Christian Del Conte (p, tp, comp). Fr. 25.-
<b>Donnerstag, 13. Oktober, 20h</b>	<b>Vali Mayer &amp; Myriam Mayer «Just Love?!»</b> «Just music and fun» mit dem Urgestein Vali Mayer (b, voc) und „Grandma“ Myriam Mayer (voc). Der international gefragte Jazzbassist noch einmal im urkomischen Ehe-Duett und -Duell. Fr. 35.-
<b>Dienstag, 18. Oktober, 18h</b>	<b>«Mareille-Merck-Trio»</b> Mareille Merck, das Gitarrenwunder aus Rügen, packt uns mit ausgefeilter Melodik und präzise genagelter Phrasierung. Mit Pius Baschnagel (dr) und Thomas Dürst (b) spielt sie Jazz-Standards sowie spannendes Eigenes.
<b>Mittwoch, 19. Oktober, 20h</b>	<b>«Patrick-Joray-Quintet»</b> Die Millennials Patrick Joray (sax), Oscar Latorre (tp) und Tobias Melcher (b) spielen mit den gestandenen, bekannten Jazzern Raphael Jost (p) und Elmar Frey (dr) hardbopige Kompositionen des Bandleaders. Fr. 25.-
<b>Donnerstag, 20. Oktober, 20h</b>	<b>«Arturo y su Azucaribe»</b> Alcides Toirac & Nadia Ferran (voc), Arturo Furrer (b,voc), Eduardo Bicheli (perc), Bodo Maier (tp) und Dani Portmann (Tres) mit Son Cubano, Guaracha, Guaguancó, Boleros und Chachacha. Viva la musica cubana! Fr.35.-
<b>Dienstag, 25. Oktober, 18h</b>	<b>Dürst-Plizga-Dürst «DüPliDü»</b> Die begeisterte Sängerin Milena Dürst interpretiert mit dem polnischen Ausnahmegitarristen Slawek Plizga und mit ihrem Vater Thomas Dürst (b) nur die allerschönsten Jazz-Songs. Ein Trio wie ein Regenbogen.
<b>Mittwoch, 26. Oktober, 20h</b>	<b>«Erica-Spencer-Duo»</b> Erika Spencer (voc, p), die Schweizer Singer/Songwriterin mit südafrikanischen Wurzeln, ist unterwegs mit Musik zwischen Alternative Pop, Jazz und Chanson und wird gekonnt begleitet von Adrian Bissegger (g). Fr. 25.-
<b>Donnerstag, 27. Oktober, 20h</b>	<b>«Rohzinkes mit Mandlen» - jüdische Lieder</b> Die Lieder der europäischen Juden, interpretiert von den Sängerinnen Sara Kornacki und Malgorzata Baltaziak, mit dem Klezmer-Klarinettenisten Witek Kornacki, Moreno Donadio (g) & Rätus Flisch (b). Fr. 35.-

Die Mittwochskonzerte werden unterstützt von der Ernst Göhner-Stiftung, der Albert Huber-Stiftung und drei weiteren Stiftungen.